

Huvudansökan, kandidatprogrammet i språk: tyska

Urvalsprov 24.5.2019 kl. 9.00–13.00

Skriv ditt namn och dina personuppgifter med tryckbokstäver.

Skriv ditt namn med latinska bokstäver (abcd...), inte till exempel med kyrilliska bokstäver (абвгд...).

Om du inte har en finländsk personbeteckning, skriver du istället din födelseid.

Skriv dina personuppgifter på alla provpapper.

Efternamn	
Förnamn (alla)	
Personbeteckning	
E-postadress	
Telefon	

Kontrollera med hjälp av sidnumren att du har fått alla sidor.

Skriv din namnteckning i fältet nedan för att visa att du har kontrollerat ovan nämnda saker.

Namnteckning	
--------------	--

Om du vill att dina provsvar bedöms, lämna det nedanstående fältet tomt.

Om du inte vill att dina provsvar bedöms, skriv följande text i fältet nedan: "*Jag vill inte att mina provsvar bedöms*". I detta fall får du noll poäng i provet.

Att avstå från bedömning	
--------------------------	--

Läs noggrant igenom alla anvisningar

- Kontrollera att ditt provkompendium utöver titelbladet och anvisningarna (sidorna 1–2) innehåller följande sidor:
 - materialdel (sida 3)
 - provfrågor och svarsfält (sidorna 4–14)
 - ett konceptpapper för egna anteckningar
- Kontrollera att du har skrivit ditt namn och din personbeteckning på alla svarsblanketter.
- Svara på frågorna klart och tydligt så som det står i boken och/eller materialet. Var noggrann med att svara på varje fråga utgående från rätt material.
- Skriv dina provsvar på det språk som anges i uppgiften. Svar som har skrivits på andra språk bedöms inte.
- Skriv varje svar i frågans svarsfält. Anteckningar som skrivits utanför svarsfältet beaktas inte i bedömningen.
- Skriv dina provsvar med blyertspenna och med tydlig handstil. Otydliga anteckningar bedöms enligt det alternativet som ger minst poäng.
- Du kan planera dina svar och skriva egna anteckningar på konceptpappret. Anteckningarna på konceptpappret beaktas inte i bedömningen. Du har fått ett konceptpappersark. Du kan få mera konceptpapper av övervakaren.
- Placera ditt provmaterial så att deltagare som sitter nära dig inte kan se dina svar och anteckningar.

Poäng

Urvalsprovet poängsätts på skalan 0–100.

Del	Du kan få	Du kan bli antagen bara om du får
1	0–50 poäng	minst 15 poäng
2	0–25 poäng	minst 10 poäng
3	0–25 poäng	minst 8 poäng
Totalt	0–100 poäng	minst 50 poäng

Dina provsvar i vissa delar av provet kan förbli outvärderade ifall du inte uppnått lägsta möjliga godkända poängantal i någon av provets delar eller ifall du inte kan nå lägsta möjliga godkända poängantal för hela provet.

När du vill lämna in ditt prov

Kom ihåg att skriva din namnteckning på provkompendiets titelblad, samt ditt namn på alla sidor där detta begärs. När du går för att lämna in provet, ta med alla dina saker från din plats. Lämna in alla papper, också konceptpappret även om du har lämnat vissa eller alla uppgifter obesvarade. Bevisa din identitet när du lämnar in provpappren. Övervakaren antecknar att du deltagit i provet samt lämnat in provpappren i deltagarlistan. Övervakaren kan ge dig ett separat intyg över att du deltagit i provet om du behöver ett sådant.

Aineisto-osio / Materialdel

Teil 1 und Teil 2: Die Aufgaben 1.4, 1.5, 1.6, 2.1 und 2.2 beziehen sich auf den folgenden Text:

Wandern – Ein beliebtes Hobby

Im Moment entdecken immer mehr Menschen das Wandern für sich. Und dabei handelt es sich nicht um Senioren. Ganz im Gegenteil: Vor allem junge, moderne Stadtmenschen gehen regelmäßig wandern, um sich zu entspannen. Kein Notebook, kein Smartphone - nur Natur pur.

Die meisten Menschen gehen nicht nur Wandern, um die eigene Kondition zu verbessern. Das ist oft sogar nur ein schöner Nebeneffekt. Aber eigentlich ist Wandern ein richtiger Ausdauersport - so wie zum Beispiel Schwimmen. Die Intensität ist beim Wandern zwar geringer, trotzdem sind die Effekte aber nicht gering: Wer regelmäßig wandert, stärkt sein Herz-Kreislauf-System, seine Knochen und verbrennt nebenbei noch etwa 320 kcal pro Stunde. Und auch die Psyche profitiert vom Wandern: Sowohl die Laune als auch das Gedächtnis verbessern sich.

Was ist nun eigentlich der Unterschied zwischen einem Spaziergang und einer Wanderung? Laut dem Deutschen Wanderverband dauert eine Wanderung in der Regel länger als ein Spaziergang. Auch ist die Strecke weiter. Außerdem benötigt man zumindest eine kurze Vorbereitung und eine Ausrüstung, zum Beispiel Verpflegung und wettergerechte Kleidung. Noch viel entscheidender ist aber das Motiv: Man geht wandern, um in der Natur zu sein und sich körperlich anzustrengen. Aber auf einem Spaziergang will man sich die Füße vertreten und an die frische Luft kommen.

Wandern ist gesund und eine willkommene Auszeit vom Alltag. Sie wollen es auch einmal ausprobieren? Dann beginnen Sie nicht gleich im Gebirge, sondern fangen Sie auf einfachen Wegen an. In Deutschland gibt es etwa 200.000 Kilometer Wanderwege mit unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden. Wählen Sie sich eine Strecke aus, die Ihrer Kondition entspricht. Wenn Sie sich beim Wandern noch gut unterhalten können, ist die gewählte Strecke genau richtig. Und schwitzen ist in Ordnung. Als Anfänger braucht man auch nicht viel Ausrüstung: Gut passende Wanderschuhe und bequeme Kleidung reichen in der Regel aus. Sie sind mehrere Stunden unterwegs? Dann nehmen Sie etwas zu trinken und zu essen mit oder planen Sie einen Halt bei einer Wanderhütte ein.

Teil 1: Grammatik und Wortschatzübungen (0–50 Punkte)

Aufgabe 1.1 (0–9 Punkte)

Setze in die Lücken des folgenden Textes das fehlende Wort (_____) oder die fehlende Endung ein (_____). In jeder Lücke fehlt nur ein Wort oder eine Endung. Zwei Wörter oder Endungen in einer Lücke werden nicht akzeptiert. Alle grammatisch korrekten und inhaltlich passenden Lösungen werden akzeptiert.

Für jede richtige Lösung gibt es 0,5 Punkte pro Lücke. Für eine falsche Lösung oder keine Lösung gibt es 0 Punkte pro Lücke.

Und was gibt's hier für mich?

Kinder _____ (1) "Digital Natives" genannt, also Eingeborene der digital _____ (2) Welt. Dabei haben sie dort noch gar kein richtiges Zuhause.

Arda _____ (3) sein Handy verloren. Deshalb surft er jetzt mit dem Tablet seines Bruders im Internet. Arda schaut sich _____ (4) liebsten Videos auf YouTube an. Der Zehnjährig _____ (5) macht aber auch viel ander _____ (6) im Netz, so wie wohl die meisten Kinder: den Freunden schreiben, spielen, Nachrichten lesen.

Das technische Gerät, _____ (7) Kinder zwischen 6 und 13 Jahren am häufigsten in ihr _____ (8) Zimmer haben, ist das Mobiltelefon. Die Hälfte aller Kinder in dem Alter in Deutschland besitzt eines, meistens ein Smartphone, mit _____ (9) sie ins Netz können. Das kam bei der *Kinder Medien Studie* heraus, die alle zwei Jahre Kinder dazu befragt, welche Geräte sie haben und wie sie Medien nutzen. Ein weiteres Ergebnis: Jedes vierte Kind nutzt täglich Apps oder das Internet. Erwachsene nennen die Kinder von heute "Digital Natives". Sie meinen damit, _____ (10) die Kinder keine Welt ohne Internet kennen. Das ist zum ersten Mal so. Die meisten Eltern hatten kein Handy und kein Tablet, als sie selbst Kinder _____ (11). Das gab _____ (12) damals noch nicht, oder es war sehr teuer. Die heutig _____ (13) Kinder sind in den digitalen Welten aber ganz selbstverständlich zu Hause.

Trotzdem muss man sich so _____ (14) Zuhause aber ja erst einmal einrichten. Man muss zum Beispiel überlegen, wem man die Tür aufmacht – und wer draußen bleiben soll. Deshalb lernen Arda und seine Klassenkameraden an der Löcknitz-Grundschule in Berlin im Unterricht, worauf sie achten sollten, _____ (15) sie im Internet surfen. Zum Beispiel keine privaten Bilder für jeden zugänglich zu zeigen und beim Surfen auf sich selbst aufzupassen.

Was Arda und seine Mitschüler online erleben, erzählen sie einander im Unterricht. Und wer ihnen dabei zuhört, erfährt _____ (16) ziemlich Erstaunliches: Die Kinder wissen zwar alle, wie sie ins Netz kommen und was sie dort wollen. Viele finden das Surfen im Internet aber gar nicht so _____ (17), wie Erwachsene oft glauben.

In der Klasse sind einige genervt und angestrengt. Denn vieles, _____ (18) sie im Internet lesen, hören und ansehen, ist nicht für sie gemacht. Die Digital Natives haben in der digitalen Welt kein eigenes oder gar behütetes Zuhause. Es gibt schließlich nur das eine Netz für alle Menschen, nicht ein separates nur für Kinder.

Verkürzt und modifiziert nach: <https://www.zeit.de/2019/11/digital-natives-digitalisierung-handynutzung-internet-kinder/komplettansicht>, 12.3.2019.

Aufgabe 1.2 (0–10 Punkte)

Forme die folgenden Sätze nach der jeweiligen Anweisung um. Für jeden Satz gibt es maximal 2 Punkte.

- a. Schreibe folgenden Satz im Perfekt: *Ich sehe mir den Film an.*

- b. Schreibe folgenden Satz im Futur I: *Ihr trefft ihn noch.*

- c. Schreibe folgenden Satz im Plusquamperfekt: *Der Zug hatte mehrere Minuten Verspätung.*

- d. Schreibe folgenden Satz im Präteritum (auf Finnisch: *imperfekti*, auf Schwedisch: *imperfekt*): *Der Sportler ist krank geworden.*

- e. Schreibe folgenden Satz im Passiv: *Die Regierung hat vorzeitige Wahlen ausgerufen.*

Aufgabe 1.3 (0–10 Punkte)

Bilde **einen** Satz aus den gegebenen Wörtern. Es gibt mehrere Möglichkeiten. Beachte die Rektion des Verbs und ergänze mit Präpositionen, wo es nötig ist. Für jeden Satz gibt es maximal 2 Punkte.

- a. *ich – er – seine Hilfe – danken*

- b. *ich – die Kollegen – das Gespräch – zuhören*

c. *sie – wollen – die Frage – nachdenken*

d. *ich – sich erkundigen – die Verkäuferin – der Preis*

e. *er – vertrauen – ganz – ich*

Aufgabe 1.4 (0–10 Punkte)

Suche im Text *Wandern – Ein beliebtes Hobby* bedeutungsähnliche Wörter (Synonyme) zu diesen Wörtern und notiere sie hier. Für jede richtige Antwort gibt es maximal 1 Punkt und pro Frage (a. bis e.) maximal 2 Punkte.

a. finden, erkunden

b. kleiner, weniger

c. rein, sauber, nicht verbraucht

d. mit jemandem reden, mit jemandem sprechen

e. Weg, Entfernung

Aufgabe 1.5 (0–6 Punkte)

Suche im Text *Wandern – Ein beliebtes Hobby* Wörter, die das Gegenteil bedeuten (Antonyme) und notiere sie. Für jede richtige Antwort gibt es maximal 1 Punkt und pro Frage (a. bis c.) maximal 2 Punkte.

a. sich stressen, sich aufregen

b. verschlechtern, schwächen

c. Gemeinsamkeit, Ähnlichkeit

Aufgabe 1.6 (0–5 Punkte)

Schau in den Text, berücksichtigen Sie den Kontext und beschreiben Sie die Bedeutung folgender Wörter auf Deutsch. Für jede richtige Antwort gibt es maximal 1 Punkt.

a. Stadtmenschen

b. nebenbei

c. wettergerecht

d. entsprechen

e. unterwegs sein

Teil 2: Textverständnis und Textproduktion (0–25 Punkte)

Aufgabe 2.1 (0–5 Punkte)

Kreuze die richtige Antwort an. Für jede richtige Antwort gibt es 1 Punkt.

1. Immer mehr junge Menschen
 - a) benutzen die moderne Technik
 - b) wollen sich in der Natur bewegen
 - c) helfen in der Stadt alten Leuten

2. Für eine Wanderung braucht man
 - a) weniger Zeit als für einen Spaziergang
 - b) genauso viel Zeit wie für einen Spaziergang
 - c) mehr Zeit als für einen Spaziergang

3. „sich die Füße zu vertreten“ bedeutet:
 - a) müde werden
 - b) Schmerzen haben
 - c) sich etwas bewegen

4. Wandern
 - a) macht vielen Leuten vor allem Gebirge Spaß
 - b) kann man auf über 200.000 verschiedenen Wegen
 - c) sollte man auf leichten Strecken ausprobieren

5. Als Anfänger
 - a) benötigt man nur einige Dinge
 - b) findet man manchmal nicht ans Ziel
 - c) muss man immer längere Pausen einplanen

Tehtävä 3.5 / Uppgift 3.5 (0–5 p.)

Rastita, mitkä seuraavista väittämistä ovat oikein. Kussakin kohdassa a–d on vain yksi oikea väittämä. (Oikea vastaus 1 p., väärä vastaus ja vastaamatta jättäminen 0 p.)

Kryssa för de påståenden bland följande som stämmer. Det finns bara ett korrekt påstående vid varje punkt a–e. (Sammanlagt 5 p.; rätt svar ger 1 p., felaktigt svar eller inget svar ger 0 p.)

a)

- Prepositio ilmaus *in Bezug auf* on kirjoitettu oikein. Prepositionsuttrycket *in Bezug auf* är rätt skrivet.
- Vokalisoitunut /r/ ei esiinny saksassa. Vokaliserat /r/ förekommer inte i tyskan.
- Sanan ja tavun alussa saksan /s/ ääntyy kuten suomessakin. Tyskans /s/ uttalas som svenskans /s/ i början av ordet och stavelsen.

b)

- Man wird Sie informieren* on saksan passiivilause. *Man wird Sie informieren* är en passivsats i tyskan.
- Saksassa on sekä aitoja että epäaitoja refleksiiviverbejä. Det finns både äkta och oäkta reflexivverb i tyskan.
- Saksan intransiiviverbeistä ei voida muodostaa passiivimuotoja. Passivformer kan inte bildas av tyskans intransitivverb.

c)

- Substantiivin määreenä oleva adjektiivi taipuu saksassa heikosti, kun sitä edeltää määräinen artikkeli. Det attributiva adjektivet böjs svagt i tyskan när den följer den bestämda artikeln.
- Saksan adjektiivadverbeja taivutetaan suvussa, luvussa ja sijassa. Tyskans adjektivadverb böjs i genus, numerus och kasus.
- Kielten nimiä taivutetaan saksassa kuten muitakin substantivoituja adjektiiveja. Namnen för språk böjs i tyskan som andra substantiverade adjektiv.

d)

- Infinitiivirakenteita (esim. *Ich hatte vergessen*, ***sie anzurufen***) pidetään saksan syntaksin analyysissä sivulauseina. Infinitivstrukturer (t. ex. *Ich hatte vergessen*, ***sie anzurufen***) anses som bisatser i tyskans syntaktiska analys.
- Sivulause virkkeessä *Dass das Wetter so schlecht ist, irritiert uns* on objektillause. Bisatsen i meningen *Dass das Wetter so schlecht ist, irritiert uns* är en objektsats.
- Saksan relatiivilauseet alkavat pronominaaliadverbeilla kuten *darüber*. Tyskans relativsatser inleds med pronominaladverb som *darüber*.

e)

- Saksassa ei ole sukusääntöjä, jotka perustuvat sanan muotoon.
Det finns inga genusregler för tyskan som beror på ordets form.
- Homonyymeillä on saksassa usein sama suku.
Homonymer är i tyskan ofta av samma genus.
- s- yhdyssanassa *Arbeitsplatz* on liitosmerkki.
-s- i det sammansatta ordet *Arbeitsplatz* är ett sammansättningstecken.

Valintakokeen ennakkomateriaalit 2019 / förhandsmaterial för urvalsprovet 2019:

Piitulainen, Marja-Leena/Lehmus, Ursula/Sarkola, Irma: Saksan kielioppi. Otava 2011 tai aikaisempi versio.

Saatavissa myös [verkkojulkaisuna](#).

Saksan valintakokeen mallivastaukset 2019

Teil 1: Grammatik und Wortschatzübungen (0–50 Punkte)

Aufgabe 1.1 (0–9 Punkte)

Alla tekstin kokonaismerkityksen kannalta luonnollisimmat ratkaisut (muitakin hyväksytyjä mahdollisuuksia on joissakin kohdissa).

Und was gibt's hier für mich?

Kinder **_werden_** (1) "Digital Natives" genannt, also Eingeborene der digital **_en_** (2) Welt. Dabei haben sie dort noch gar kein richtiges Zuhause.

Arda **_hat_** (3) sein Handy verloren. Deshalb surft er jetzt mit dem Tablet seines Bruders im Internet. Arda schaut sich **_am_** (4) liebsten Videos auf [YouTube](#) an. Der Zehnjährig **_e_** (5) macht aber auch viel ander **_es_** (6) im Netz, so wie wohl die meisten Kinder: den Freunden schreiben, spielen, Nachrichten lesen.

Das technische Gerät, **_das_** (7) Kinder zwischen 6 und 13 Jahren am häufigsten in ihr **_em_** (8) Zimmer haben, ist das Mobiltelefon. Die Hälfte aller Kinder in dem Alter in Deutschland besitzt eines, meistens ein Smartphone, mit **_dem_** (9) sie ins Netz können. Das kam bei der *Kinder Medien Studie* heraus, die alle zwei Jahre Kinder dazu befragt, welche Geräte sie haben und wie sie Medien nutzen. Ein weiteres Ergebnis: Jedes vierte Kind nutzt täglich Apps oder das Internet.

Erwachsene nennen die Kinder von heute "Digital Natives". Sie meinen damit, **_dass_** (10) die Kinder keine Welt ohne Internet kennen. Das ist zum ersten Mal so. Die meisten Eltern hatten kein Handy und kein Tablet, als sie selbst Kinder **_waren_** (11). Das gab **_es_** (12) damals noch nicht, oder es war sehr teuer. Die heutig **_en_** (13) Kinder sind in den digitalen Welten aber ganz selbstverständlich zu Hause.

Trotzdem muss man sich so **_ein_** (14) Zuhause aber ja erst einmal einrichten. Man muss zum Beispiel überlegen, wem man die Tür aufmacht – und wer draußen bleiben soll. Deshalb lernen Arda und seine Klassenkameraden an der Löcknitz-Grundschule in Berlin im Unterricht, worauf sie achten sollten, **_wenn_** (15) sie im Internet surfen. Zum Beispiel keine privaten Bilder für jeden zugänglich zu zeigen und beim Surfen auf sich selbst aufzupassen.

Was Arda und seine Mitschüler online erleben, erzählen sie einander im Unterricht. Und wer ihnen dabei zuhört, erfährt **_etwas_** (16) ziemlich Erstaunliches: Die Kinder wissen zwar alle, wie sie ins Netz kommen und was sie dort wollen. Viele finden das Surfen im Internet aber gar nicht so **_toll_** (17), wie Erwachsene oft glauben.

In der Klasse sind einige genervt und angestrengt. Denn vieles, **_was_** (18) sie im Internet lesen, hören und ansehen, ist nicht für sie gemacht. Die Digital Natives haben in der digitalen Welt kein eigenes oder gar behütetes Zuhause. Es gibt schließlich nur das eine Netz für alle Menschen, nicht ein separates nur für Kinder.

Verkürzt und modifiziert nach: <https://www.zeit.de/2019/11/digital-natives-digitalisierung-handynutzung-internet-kinder>; 12.3.2019.

Aufgabe 1.2 (0–10 Punkte)

Forme die folgenden Sätze nach der jeweiligen Anweisung um. Für jeden Satz gibt es maximal 2 Punkte.

a. Schreibe folgenden Satz im Perfekt: *Ich sehe mir den Film an.*

Ich habe mir den Film angesehen.

b. Schreibe folgenden Satz im Futur I: *Ihr trefft ihn noch.*

Ihr werdet ihn noch treffen.

c. Schreibe folgenden Satz im Plusquamperfekt: *Der Zug hatte mehrere Minuten Verspätung.*

Der Zug hatte mehrere Minuten Verspätung gehabt. (Myös konjunktiv in plusquamperfekt mahdollinen: ... hätte ... gehabt.)

d. Schreibe folgenden Satz im Präteritum (auf Finnisch: *imperfekti*, auf Schwedisch: *imperfekt*): *Der Sportler ist krank geworden.*

Der Sportler wurde krank.

e. Schreibe folgenden Satz im Passiv: *Die Regierung hat vorzeitige Wahlen ausgerufen.*

Vorzeitige Wahlen sind von der Regierung ausgerufen worden.

Aufgabe 1.3 (0–10 Punkte)

Bilde **einen** Satz aus den gegebenen Wörtern. Es gibt mehrere Möglichkeiten. Beachte die Rektion des Verbs und ergänze mit Präpositionen, wo es nötig ist. Für jeden Satz gibt es maximal 2 Punkte.

a. *ich – er – seine Hilfe – danken*

Esim. Ich danke ihm für seine Hilfe.

b. *ich – die Kollegen – das Gespräch – zuhören*

jmdm. bei etw. zuhören /dem Gespräch der Kollegen

Esim. Ich habe den Kollegen beim Gespräch zugehört. / Ich habe dem Gespräch der Kollegen zugehört.

c. sie – wollen – die Frage – nachdenken

Esim. Sie wollen über die Frage nachdenken.

d. ich – sich erkundigen – die Verkäuferin – der Preis

Esim. Ich habe mich bei der Verkäuferin nach dem Preis erkundigt.

e. er – vertrauen – ganz – ich

Esim. Er vertraut mir ganz. / Er vertraut ganz auf mich.

Aufgabe 1.4

- 1) finden, erkunden: entdecken, ausprobieren
- 2) kleiner, weniger: geringer, nicht viel, kürzer
- 3) rein, sauber, nicht verbraucht: frisch, pur
- 4) mit jemandem reden, mit jemandem sprechen: sich unterhalten
- 5) Weg, Entfernung: Strecke, Wanderweg, Spaziergang

Aufgabe 1.5

- 1) sich stressen, sich aufregen: sich entspannen, die Laune verbessern, sich die Füße vertreten
- 2) verschlechtern, schwächen: verbessern, stärken, profitieren
- 3) Gemeinsamkeit, Ähnlichkeit: Unterschied, Gegensatz

Aufgabe 1.6

a) Stadtmenschen

Leute, die einer Stadt wohnen/ die sich in der Stadt wohlfühlen/ die gerne in der Stadt sind/ urbane Menschen

b) nebenbei

außerdem, dabei, dazu, auch noch, nebenher, neben einer anderen Sache, extra

c) wettergerecht

passend zum Wetter, nicht zu warm und nicht zu kalt, das Richtige für das Wetter/die Witterung

d) entsprechen

etwas passt zu einer Sache oder einer Person/ ist wie eine Sache oder eine Person

e) unterwegs sein

weg sein, draußen sein, auf der Wanderung sein, nicht zu Hause sein, sich auf einer Reise befinden, fahren, gehen

Teil 2: Textverständnis und Textproduktion (0–25 Punkte)

Aufgabe 2.1

1) Immer mehr junge Menschen

- benutzen die moderne Technik
- **wollen sich in der Natur bewegen**
- helfen in der Stadt alten Leuten

2) Für eine Wanderung braucht man

- weniger Zeit als für einen Spaziergang
- genauso viel Zeit wie für einen Spaziergang
- **mehr Zeit als für einen Spaziergang**

3) „sich die Füße zu vertreten“ bedeutet:

- müde werden
- Schmerzen haben
- **sich etwas bewegen**

4) Wandern

- macht vielen Leuten vor allem im Gebirge Spaß
- **kann man auf über 200.000 verschiedenen Wegen** (Wird auch akzeptiert)
- **sollte man auf leichten Strecken ausprobieren**

5) Als Anfänger

- **benötigt man nur einige Dinge**
- findet man manchmal nicht ans Ziel
- muss man immer längere Pausen einplanen

Aufgabe 2.2

Schreiben Sie ein Essay in deutscher Sprache (ca. 150 Wörter). Orientieren Sie sich an den folgenden Fragen. (0-20p.)

Beschreiben Sie:

- 1) Warum ist Wandern ein gutes Hobby? Was sollte man beim Wandern beachten?
2. Wie verbringen Sie normalerweise Ihre Freizeit, welche Hobbys haben Sie? Welche neuen Hobbys würden Sie gerne beginnen, welche nicht? Warum?

Bewertung des Textes (Punktevergabe 0-5 zu jedem Aspekt)

Erfüllung der Aufgabe: Inhalt, Umfang, Argumentation, soziokulturelle Angemessenheit

Kohärenz: Textaufbau, Verknüpfung von Sätzen, Satzteilen, Textteilen

Wortschatz: Spektrum, Beherrschung

Strukturen: Spektrum, Beherrschung (Morphologie, Syntax, Orthografie)

Teil 3: Sprachwissenschaft (0–25 Punkte)

Tehtävä 3.1 / Uppgift 3.1 (0–5 p.)

Vertaile saksan ja suomen indikatiivin aikamuotojen käyttöä keskenään. / Jämför tyskans och svenskans indikativa tempusformers användning.

- kaikki saksan indikatiivin aikamuodot mainittu
- saksan ja suomen preesensien ja pluskvamperfektien käytön samankaltaisuus
- saksan perfektin poikkeaminen suomen perfektistä (saksan perfektin puhekielisyys ja käyttö ilmaisemaan yksittäisiä menneitä tapahtumia)
- saksan preteritin ja suomen imperfektin ero
- tulevan tapahtumisen ilmaisu saksassa ja suomessa

Saksan aikamuodot oikein; saksan perfektin käyttö (puhek., murteet, yksitt. tapaht.)

Tehtävä 3.2 / Uppgift 3.3 (0–5 p.)

Milloin saksassa käytetään akkusatiivia? Mainitse ainakin kolme tapausta ja havainnollista kutakin yhdellä esimerkillä. / När används akkusativ i tyskan? Nämn åtminstone tre olika fall och illustrera vart och ett med ett exempel.

- akkusatiiviobjekti
- akkusatiivi vaihtoprepositioissa
- muut prepositioiden akkusatiivirektiliot
- määrän/keston/frekvenssin akkusatiivi
- akkusatiivi toivotuksissa
- akkusatiiviobjekti objektipredikatiiveissa
- akkusatiivi appositioissa

Vähintään kolme näistä mainittu ja havainnollistettu relevantein esimerkein.

Tehtävä 3.3 / Uppgift 3.3 (0–5 p.)

Milloin saksassa käytetään es-pronominia? Mainitse ainakin kolme tapausta ja havainnollista kutakin yhdellä esimerkillä. / När används pronomenet es i tyskan? Nämn åtminstone tre olika fall och illustrera vart och ett med ett exempel.

- neutrisanaan viittaava pronomini
- muodollinen subjekti (useita eri alatapauksia, jonkin maininta riittää)
- muodollinen objekti
- subjektin paikanpitäjä
- sivulauseen korrelaattina

Kolme relevantein esimerkein havainnollistettua tapausta riittää.

Tehtävä 3.4 / Uppgift 3.4 (0–5 p.)

Anna yksi esimerkki a) prepositioiden, b) superlatiivin, c) genetiivin, d) adverbien ja e) relatiivipronominien käytöstä saksassa. / Ge ett exempel på användningen av a) prepositioner, b) superlativ, c) genitiv, d) adverb och e) relativpronomen i tyskan.

Termit ymmärretty, esimerkit relevanteilta osiltaan oikein = 5 p.

Esim.:

- Ich warte auf dich am Abend.
- Das war die weiteste/schwierigste Strecke. Du bist von uns am ältesten.
- Das ist das Auto meiner Schwester/meines Bruders.
- Mach das bitte schnell/heute.
- Das Haus, das dort steht/ in dem du wohnst, ...

Tehtävä 3.5 / Uppgift 3.5 (0–5 p.)

Rastita, mitkä seuraavista väittämistä ovat oikein. Kussakin kohdassa a–d on vain yksi oikea väittämä. (Oikea vastaus 1 p., väärä vastaus ja vastaamatta jättäminen 0 p.)

Kryssa för de påståenden bland följande som stämmer. Det finns bara ett korrekt påstående vid varje punkt a–e. (Sammanlagt 5 p.; rätt svar ger 1 p., felaktigt svar eller inget svar ger 0 p.)

a)

- ✓ **Prepositio ilmaus *in Bezug auf* on kirjoitettu oikein. Prepositionsuttrycket *in Bezug auf* är rätt skrivet.**
- Vokalisoitunut /r/ ei esiinny saksassa. Vokaliserat /r/ förekommer inte i tyskan.
- Sanan ja tavun alussa saksan /s/ ääntyy kuten suomessakin. Tyskans /s/ uttalas som svenskans /s/ i början av ordet och stavelsen.

b)

- Man wird Sie informieren* on saksan passiivilause.
Man wird Sie informieren är en passivsats i tyskan.
- ✓ **Saksassa on sekä aitoja että epäaitoja refleksiiviverbejä.
Det finns både äkta och oäkta reflexivverb i tyskan.**
- Saksan intransitiiviverbeistä ei voida muodostaa passiivimuotoja.
Passivformer kan inte bildas av tyskans intransitivverb.

c)

- ✓ **Substantiivin määreenä oleva adjektiivi taipuu saksassa heikosti, kun sitä edeltää määräinen artikkeli.
Det attributiva adjektivet böjs svagt i tyskan när den följer den bestämda artikeln.**
- Saksan adjektiiviadverbeja taivutetaan suvussa, luvussa ja sijassa.
Tyskans adjektivadverb böjs i genus, numerus och kasus.
- Kielten nimiä taivutetaan saksassa kuten muitakin substantivoituja adjektiiveja.
Namnen för språk böjs i tyskan som andra substantiverade adjektiv.

d)

- ✓ **Infinitiivirakenteita (esim. *Ich hatte vergessen, sie anzurufen*) pidetään saksan syntaksin analyysissä sivulauseina.
Infinitivstrukturer (t. ex. *Ich hatte vergessen, sie anzurufen*) anses som bisatser i tyskans syntaktiska analys.**
- Sivulause virkkeessä *Dass das Wetter so schlecht ist, irritiert uns* on objektilause.
Bisatsen i meningen *Dass das Wetter so schlecht ist, irritiert uns* är en objektsats.
- Saksan relatiivilauseet alkavat pronominaaliadverbeilla kuten *darüber*.
Tyskans relativsatser inleds med pronominaladverb som *darüber*.

e)

- Saksassa ei ole sukusääntöjä, jotka perustuvat sanan muotoon.
Det finns inga genusregler för tyskan som beror på ordets form.
- Homonyymeillä on saksassa usein sama suku.
Homonymer är i tyskan ofta av samma genus.
- ✓ **-s- yhdyssanassa *Arbeitsplatz* on liitosmerkki.
-s- i det sammansatta ordet *Arbeitsplatz* är ett sammansättningsstecken.**